



Medienmitteilung

Friedensnobelpreis 2011 an drei Frauen aus Liberia und dem Jemen verliehen

Mit großer Freude hat der Landesfrauenrat Thüringen e.V. die Wahl der Preisträgerinnen durch das norwegische Nobelkomitee zur Kenntnis genommen.

Drei herausragende Frauen aus Liberia und dem Jemen, die sich beispielhaft für die Stärkung der Rolle der Frauen in ihren Ländern einsetzten, sind aus der Fülle der Vorschläge ausgewählt worden. Das Nobelkomitee vergibt damit eine der höchsten Auszeichnungen der Welt an Vertreterinnen der Dritten Welt, in denen Frauenrechte sicher nur eines von sehr vielen Problemen sind.

Es ist eine verdiente Würdigung für den Einsatz und die Stärkung der Rolle der Frauen und zeigt, welche wichtige Rolle Frauen bei der Lösung von Konflikten und beim Schaffen von Frieden spielen.

„Das Engagement von Frauen für Frieden und soziale Gerechtigkeit geschieht oft im Verborgenen und die Bedeutung des Handelns wird nicht immer erkannt“, so Ilona Helena Eisner, die Vorsitzende des Landesfrauenrates Thüringen. Eine solche Würdigung und damit das sichtbar werden von Mut und Kampfgeist von Frauen, gerade in Entwicklungsländern, gibt Hoffnung auf Veränderung und bessere Lebensbedingungen. „Wir begrüßen diese Entscheidung des norwegischen Komitees sehr und freuen uns mit den Preisträgerinnen Ellen Johnson-Sirleaf und Leymah Gbowee aus Liberia und Tawakkul Karman aus dem Jemen.“

Kontakt:

Landesfrauenrat Thüringen e.V.
Johannesstraße 19, 99084 Erfurt
Sophie Ortmann, Geschäftsführerin
Tel.: 0361/ 5614237

Email: info@landesfrauenrat-thueringen.de
sophie.ortmann@landesfrauenrat-thueringen.de